

Ausschreibung 2023

FÖRDERPREIS für Abschluss- und Qualifikationsarbeiten mit Genderschwerpunkt

Gemeinsame Ausschreibung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt und der Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt.

ZIELSTELLUNG

Der Preis leistet einen Beitrag zur Würdigung und Sichtbarmachung wissenschaftlicher und künstlerisch/gestalterischer Arbeiter mit Genderperspektive. Er verfolgt damit das Ziel der Förderung des wissenschaftlichen, künstlerischen und Design-Nachwuchses sowie die interdisziplinäre Etablierung und Implementierung der Gender Studies in Sachsen-Anhalt. Ausgezeichnet werden hervorragende Abschlussarbeiten (Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten, Dissertationen und Habilitationen) wissenschaftliche Publikationen sowie künstlerische und gestalterische Arbeiten, die eine Genderperspektive einbeziehen und in angemessenem Umfang bearbeiten. Der Preis richtet sich explizit an Arbeiten aus allen Fachdisziplinen.

Für das Jahr 2023 sind zwei Preise ausgeschrieben:

- ▶ für Dissertationen/ Habilitationen mit einem Preisgeld in Höhe von 1500 €
- ▶ für Master- und Staatsexamensarbeiten sowie sonstige wissenschaftliche Publikationen und künstlerische/gestalterische Arbeiten mit einem Preisgeld in Höhe von 500 €

VORAUSSETZUNGEN

Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftler*innen, Künstlerinnen und Gestalter*innen aus allen Fachbereichen, die ihre Arbeit - die gern auch interdisziplinär ausgerichtet sein kann - mit einer Genderperspektive an einer Hochschule in Sachsen-Anhalt abgeschlossen haben. Auch andere wissenschaftliche Publikationen mit einer Genderperspektive von Absolvent*innen einer sachsen-anhaltischen Hochschule sind zur Bewerbung zugelassen.

Die Arbeiten müssen im Zeitraum 1. Oktober 2021 bis 31. Mai 2023 abgeschlossen worden sein.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Einzureichen sind als eine zusammenhängende pdf-Datei in der angegebenen Reihenfolge:

- ▶ Curriculum Vitae
- ▶ Angabe der bisherigen Studienleistungen (Kopie des Abschlusszeugnisses, bei Promotion: Kopie der Promotionsurkunde)
- ▶ Abstract mit kurzer Darstellung des Gender-Bezugs der Arbeit (maximal 5.000 Zeichen)
- ▶ Abschlussarbeit, Qualifikationsarbeit oder wissenschaftliche Publikation (Artikel, Buchbeitrag etc.)
- ▶ Bei Einreichung von Abschluss- und Qualifikationsarbeiten: Kopien der Erst- und Zweitgutachten
- ▶ Bei Einreichung anderer wissenschaftlicher Publikation, künstlerischer oder gestalterischer Einreichungen mit Portfolio der Arbeit: Gutachterliche Stellungnahme eines/einer Hochschullehrer*in von einer Universität/Fachhochschule in Sachsen-Anhalt (in Kopie)

Die oben genannten Unterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form **bis zum 31.08.2023** an:

frohberg@kgc-sachsen-anhalt.de (mailto:frohberg@kgc-sachsen-anhalt.de)

Die **Verleihung** des Forschungsförderpreises findet voraussichtlich im Rahmen des **12. Landesweiten Tages der Genderforschung am 30. November 2023** statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Michaela Frohberg (Leiterin der Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt):

Telefon: 0391- 6758905

Mail: > frohberg@kgc-sachsen-anhalt.de ()

Bewerbungsschluss ist der 31. August 2023

Kontakt

Koordinierungsstelle Genderforschung &

Chancengleichheit Sachsen-Anhalt

Universitätsplatz 2 | 39106 | Magdeburg

Tel.: 0391 67 58905

✉ info@kgc-sachsen-anhalt.de

